

# Avantgarden und Politik

01.–02. Juni 2007

Leitung: Lutz Hieber (Hannover) und Stephan Moebius (Konstanz/Freiburg)

Tagungsort: Sprengel Museum (Hannover)

Die Jahrestagung der Sektion Kultursoziologie verfolgt das Ziel, die bislang wenig beachteten Beziehungen zwischen Avantgardebewegungen und Politik, das heißt ihre politischen Artikulationen und Antworten auf realhistorische, gesellschaftliche und politische Problemlagen, vor ihrem gesellschaftlichen Hintergrund sichtbar zu machen. Hierfür werden von nationalen und internationalen Referentinnen und Referenten sowohl die Avantgardebewegungen der Zwischenkriegszeit (z.B. Dadaismus, Surrealismus) als auch der unmittelbar von diesen beeinflusste US-amerikanische Postmodernismus in den Blick genommen. Das im Rahmen der Tagung untersuchte Verhältnis zwischen Avantgarde, Postmoderne und Politik liefert darüber hinaus einen zentralen Beitrag für jene historisch fundierte und kultursoziologisch informierte Theorie der Postmoderne, die in den USA entstand und bislang in Europa nicht angemessen rezipiert wurde.

## Freitag 1. Juni 2007:

10:00 Uhr: Begrüßung durch Clemens Albrecht (Sprecher der DGS-Sektion Kultursoziologie) und Ulrich Krempel (Direktor des Sprengel-Museums)

10:15 Uhr: Einführung durch die Veranstalter Stephan Moebius (Konstanz) und Lutz Hieber (Hannover)  
Gedenken an Jutta Held

### **(I) Historische Avantgarde**

10:45 Uhr: Der wahre Modernismus – Kurt Schwitters, der Müll und die Avantgarde (Götz-Lothar Darsow, Hannover)

11:05 Uhr: Museum, Avantgarden, Politik. Museumsleiter in der Weimarer Republik am Beispiel Alexander Dorners (Ines Katenhusen, Hannover)

11:25 Uhr: Diskussion

11:45 Uhr: *Pause*

12:00 Uhr: Tanz zwischen Avantgarde und Klassischer Moderne: Anita Berber und Mary Wigman (Ulrike Wohler, Hannover)

12:20 Uhr: Rückwege der Avantgarde in die Gesellschaft (Hermann Pfütze, Berlin)

12:40 Uhr: Diskussion

13:10–14:30 Uhr: *Mittagspause*

14:30 Uhr: Konstruktivistische Internationale – eine künstlerisch-utopische Bewegung der 1920er Jahre (Ulrich Krempel, Hannover)

14:50 Uhr: Im Rausch der Revolution: Politik und Mythos bei André Masson und den surrealistischen Gruppierungen Contre-Attaque und Acéphale (Stephan Moebius, Konstanz/Freiburg i. Br.)

15:10 Uhr: Revolutionäre Gebrauchswerte der Medien und der Kunst. Walter Benjamins Blick auf Avantgarde und Politik (Jessica Nitsche, Frankfurt/M)

15:30 Uhr: Diskussion

15:50 Uhr: *Pause*

## **(II) Frühe Postmoderne**

- 16:10 Uhr: Lenore Kandel: Not a Silent Chick (Caroline Hartge, Hannover)  
16:30 Uhr: Psychedelische Plakate in der Counter Culture (Lutz Hieber, Hannover)  
16:50 Uhr: Diskussion  
17:10 Uhr: *Pause*

- 17:20 Uhr: Test the West – eine popkulturelle Transformation der Arbus-Ästhetik (Thomas Köhler mit Torsten Bihegue, Kathrin Feldhaus, Hildesheim)  
17:40 Uhr: Kunst und Öffentlichkeit – Konflikte und der Rechtsstaat (Tasos Zembylas, Wien)  
18:00 Uhr: Diskussion

*gegen 18:30 Uhr Mitgliederversammlung der Sektion Kulturosoziologie!*

## **Samstag, 2. Juni 2007**

- 10:15 Uhr: Begrüßung zum zweiten Tag der Tagung  
10:20 Uhr: Action around the Edges: Using De-Industrializing New York in the 1970s (Douglas Crimp, New York)  
10:40 Uhr: Metamorphose des Pop? Beck Hansen auf seinem Weg durch das Popuniversum (Udo Göttlich, Duisburg)  
11:00 Uhr: Diskussion  
11:30: *Pause*

## **(III) Jüngere Postmoderne**

- 11:40 Uhr: Street Appeal: Dyke Action Machine!, the Queer Garde and the Look of Gay Liberation in the 1990s (Carrie Moyer, New York)  
12:00 Uhr: Crossing over: ACT UP & fierce pussy / Art & Activism (Joy Episalla, New York)  
12:20 Uhr: Diskussion  
12:40–14:15 Uhr: *Mittagspause*
- 14:15 Uhr: Interview mit Wilhelm Schürmann (Aachen)  
14:35 Uhr: Fernsehserien und Avantgarde (Rainer Winter, Klagenfurt)  
14:55 Uhr: Politiken des Perversen – Queere Positionen an der Schnittstelle zwischen Theorie, sozialer Bewegung und ästhetischer Praxis (Paula Irene Villa, Hannover)  
15:15 Uhr: Diskussion

15:45 Uhr: *Abschlussdiskussion*  
*gegen 16:00 Uhr: Ende der Tagung*

gefördert durch: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS), Nord/LB, CampusCultur, Freundeskreis LUH.